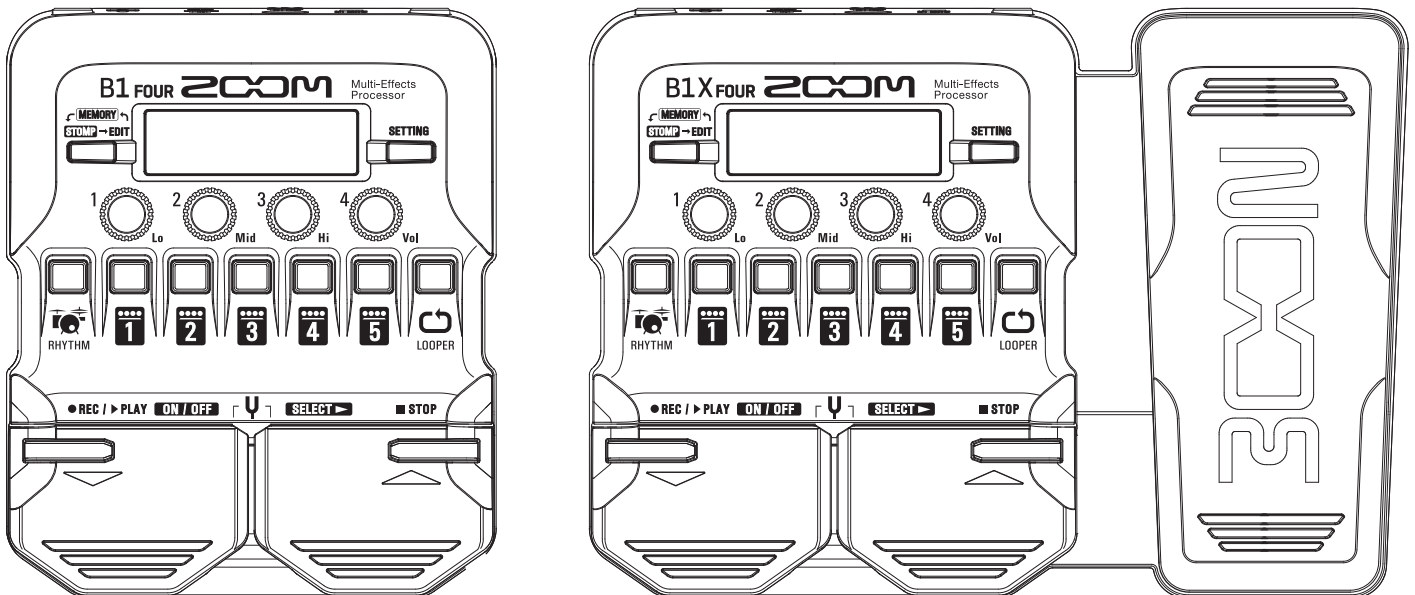


B1 FOUR / B1X FOUR

Multi-Effects Processor



Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

© 2019 ZOOM CORPORATION

Dieses Handbuch darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige Erlaubnis kopiert oder nachgedruckt werden.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

Windows® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Microsoft®.

Mac® ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Apple Inc.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den ZOOM B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} entschieden haben.

Dieser Multieffekt-Prozessor verfügt über zahlreiche Effekte, die sich gemeinsam nutzen lassen. Die Effektkombinationen und Parametereinstellungen können als Patches für den späteren Einsatz gespeichert werden. Durch das einfache Umschalten zwischen Preset-Patches können Sie extreme Klangänderungen erzielen.

Dieser Prozessor integriert völlig unterschiedliche Effekte wie Distortion, Chorus und Reverb. Für die Entwicklung Ihres persönlichen Sounds ist es wichtig, die Merkmale dieser einzelnen Effekte kennenzulernen. Um ihre Wirkung zu verstehen, empfiehlt es sich, einen Effekt innerhalb eines Presets einmal auszuschalten. Wenn die Klangänderung dennoch schwer nachzuvollziehen ist, versuchen Sie, alle Effekte bis auf einen auszuschalten und die Parameter für diesen Effekt während des Spielens zu verändern. Die Reihenfolge der Effekte hat zudem einen großen Einfluss auf den Sound. Eventuell nähern Sie sich dem gewünschten Sound, indem Sie mit der Effektreihenfolge experimentieren.

Dieser Multieffekt-Prozessor bietet sehr einfach Zugriff auf eine Vielzahl von Sounds. Wir hoffen, dass er Ihnen für viele Jahre gute Dienste leistet.

Hauptmerkmale des B1_{FOUR}/B1X_{FOUR}

Realistische Verstärker- und Effekt-Sounds

Die umfangreiche Effektauswahl der neuesten B-Serie umfasst Boutique-Pedale und realistische Amp- und Lautsprecher-Modelle, die den Originalen authentisch nachempfunden wurden.

Mit der kostenfreien Guitar Lab Anwendung zur Effektverwaltung für Mac- und Windows-Computer können Sie online verfügbare Effekte hinzufügen oder auch Patches editieren und sichern.

Erstellen Sie Sounds dank der intuitiven und einfachen Bedienung

Mit nur 5 Tasten und 4 Reglern können Sie Sounds ebenso intuitiv anlegen wie mit einem Kompakt- oder Bodeneffekt.

Rhythmus-Pattern und Looper

Der Looper kann bis zu 30 Sekunden aufzeichnen und mit den Rhythmus-Pattern synchronisiert werden.

Die Klangregelung (EQ) kann schnell für Ihre aktuelle Situation angepasst werden

In den Modi MEMORY und STOMP kann das Ausgangssignal über drei EQ- (Lo/Mid/Hi) und einen Lautstärkeregler (Vol) angepasst werden. Diese erlauben zuhause, im Proberaum, auf der Bühne oder anderswo eine schnelle Anpassung.

Langer Betrieb mit Batterien

Mit vier Typ-AA-Batterien ist ein Dauerbetrieb von bis zu 18 Stunden möglich (bei inaktiver LCD-Hintergrundbeleuchtung).

Begriffe in diesem Handbuch

Patch

Ein „Patch“ speichert den ON/OFF-Status der Effekte und die eingestellten Parameterwerte. Die Effekte werden in Form von Patches gespeichert und geladen. Ein Patch kann bis zu fünf Effekte enthalten, wobei der B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} bis zu 50 Patches speichert.

Bank

Eine Gruppe aus 10 Patches wird als „Bank“ bezeichnet. Durch Umschalten der Bänke können Sie Patches schnell laden. Der B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} verfügt über fünf Bänke.

Effekt-Typ

Zu den verfügbaren Effekt-Typen gehören zahlreiche Bass-Effekte sowie die Emulationen von Verstärkern/Lautsprechern. Sie können aus diesen Typen wählen, um sie den Patches hinzuzufügen.

MEMORY-Modus

In diesem Modus wählen Sie Patches über die Fußschalter aus.

STOMP-Modus

In diesem Modus schalten Sie die Effekte in einem Patch über die Fußschalter an bzw. aus.

EDIT-Modus

In diesem Modus editieren Sie die Typen, Parameter und Effekte in einem Patch.

PRESELECT

Mit dieser Funktion können Sie auf ein Patch an einer beliebigen Position umschalten, während Sie weiterhin mit dem Sound des aktuellen Patches spielen.

BANK HOLD

Diese Funktion beschränkt die Patch-Umschaltung auf die aktuelle Bank.

AUTO SAVE

Mit dieser Funktion werden Änderungen an den Patch- und Effekt-Einstellungen automatisch gespeichert.

ECO-Modus

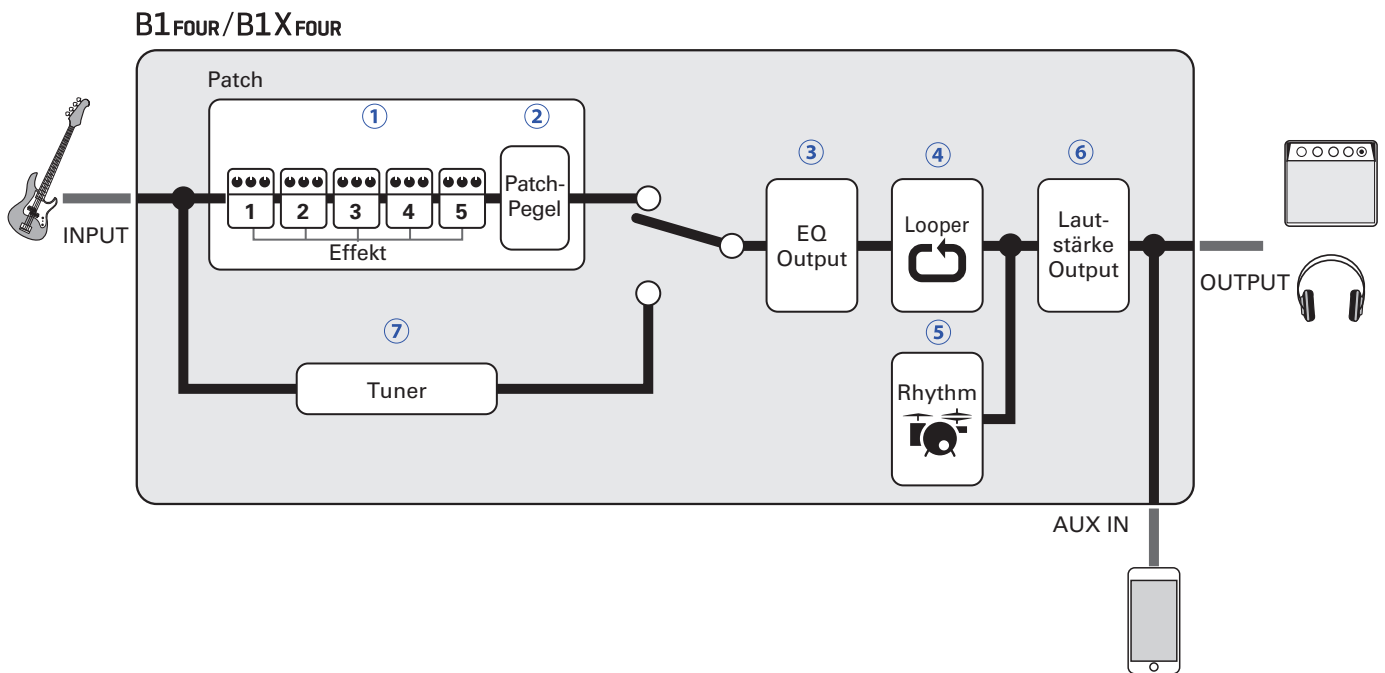
Diese Funktion schaltet das Gerät 10 Stunden nach der letzten Nutzung automatisch aus.

Inhalt

Einleitung	2	Einstellen der Dauer der Hintergrundbeleuchtung	38
Begriffe in diesem Handbuch	3	Einstellen des Displaykontrasts	39
Inhalt	4	Einsatz des Tuners	40
B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} – Aufbau	5	Aktivieren des Tuners	40
Bezeichnung der Elemente	7	Stimmen eines Basses	40
Einsetzen der Batterien	9	Ändern der Tuner-Einstellungen	42
Verkabelung	10	Einsatz der Rhythmusbegleitung	44
Anpassen des Grundklangs und der Ausgangslautstärke	12	Aktivieren der Rhythmus-Funktion	44
Auswahl von Patches (MEMORY-Modus)	13	Einstellen der Rhythmus-Funktion.....	45
Umschalten in den MEMORY-Modus	13	Starten/Anhalten der Rhythmus-Wiedergabe...	46
Auswahl von Patches und Bänken	14	Rhythmus-Pattern	47
Ändern individueller Patch-Einstellungen ...	15	Einsatz des Loopers	48
An-/Abschalten von Effekten mit den Fußschaltern (STOMP-Modus)	17	Aktivieren des Loopers	48
Aktivieren des STOMP-Modus	17	Einstellen der Looper-Funktion	49
An-/Abschalten von Effekten mit den Fußschaltern	18	Aufnahme und Wiedergabe von Loops	51
Editieren von Effekten (EDIT-Modus)	19	Overdubbing von Loops	52
Aktivieren des EDIT-Modus	19	Löschen eines Loops	53
Auswahl von Effekten	20	Einsatz des Expression-Pedals (nur B1X_{FOUR})	54
An-/Abschalten von Effekten	20	Einstellen des Pedal-Effekts	54
Verändern der Effekt-Typen	21	Einstellen des Expression-Pedals	55
Bearbeiten der Effektparameter	22	Verwaltung der Firmware	57
Ändern der Effekt-Reihenfolge	23	Überprüfen der Firmware-Versionen	57
Verwaltung der Patches	24	Aktualisieren der Firmware	58
Speichern von Patches	24	Wiederherstellen der Werkseinstellungen ...	59
Austauschen von Patches.....	26	Fehlerbehebung	60
Einstellen des Master-Tempos	28	Spezifikationen	62
Konfigurieren der Auto-Save-Funktion	29		
Einstellen der PRESELECT-Funktion	32		
Einstellen der Funktion BANK HOLD.....	35		
Anpassen der Einstellungen für die Stromversorgung und das Display	36		
Einstellen des benutzten Batterietyps	36		
Konfigurieren des ECO-Modus	37		

B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} – Aufbau

■ Signalfluss



① Das Basseingangssignal durchläuft nacheinander die Effekte 1 bis 5.

(→ „[Auswahl von Patches \(MEMORY-Modus\)](#)“ auf Seite 13)

② Hier wird der Patch-Pegel angepasst.

(→ „[Auswahl von Patches \(MEMORY-Modus\)](#)“ auf Seite 13)

③ Hier wird der Sound global angepasst. Diese Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Patch umschalten.

(→ „[Anpassen des Grundklangs und der Ausgangslautstärke](#)“ auf Seite 12)

④ Hier können Sie aufgenommene Phrasen als Loop wiedergeben.

(→ „[Einsatz des Loopers](#)“ auf Seite 48)

⑤ Hier können Sie Drum-Sounds über die internen Rhythmus-Pattern wiedergeben.

(→ „[Einsatz der Rhythmusbegleitung](#)“ auf Seite 44)

⑥ Hier wird die Lautstärke global angepasst.

(→ „[Anpassen des Grundklangs und der Ausgangslautstärke](#)“ auf Seite 12)

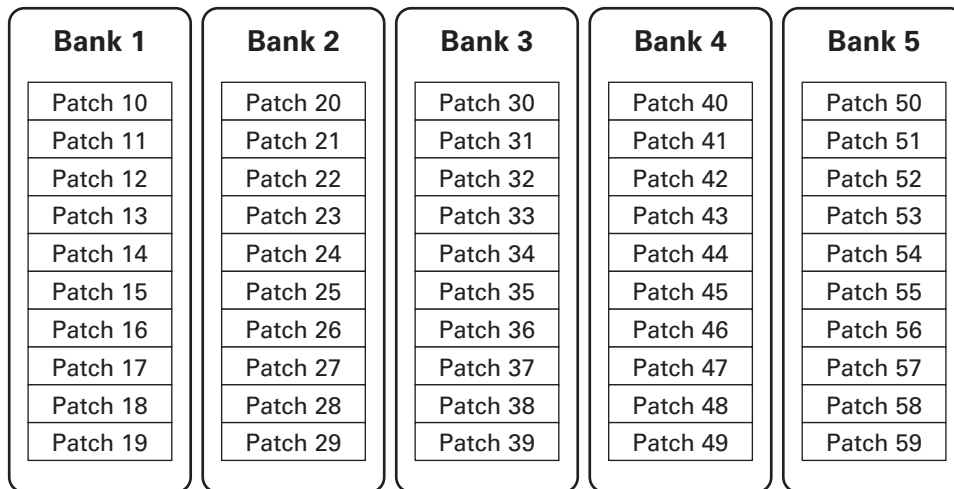
⑦ Diese Funktion erlaubt das Stimmen des angeschlossenen Basses.

(→ „[Einsatz des Tuners](#)“ auf Seite 40)

■ Überblick über den Speicher (Patches/Bänke)

Der B1FOUR/B1XFOUR kann bis zu 50 Patches speichern.

Die Patches werden in Bänken mit jeweils 10 Patches verwaltet.



■ Betriebsmodi

Der B1FOUR/B1XFOUR bietet drei Betriebsmodi, die Sie nach Bedarf aufrufen können.

• MEMORY-Modus

Dient zur Auswahl der Patches für Ihre Performance.

(→ „[Auswahl von Patches \(MEMORY-Modus\)](#)“ auf Seite 13)

• STOMP-Modus

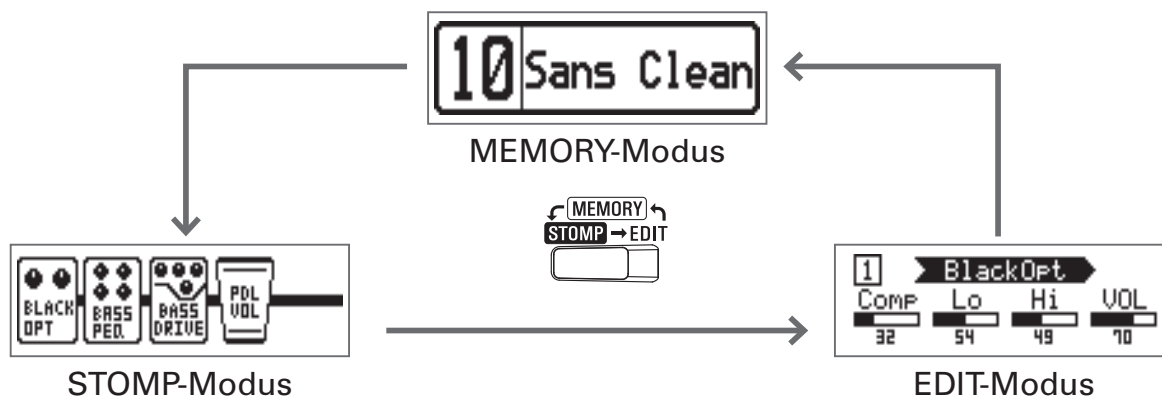
Erlaubt das An-/Ausschalten der Effekte in einem Patch über die Fußschalter.

(→ „[An-/Abschalten von Effekten mit den Fußschaltern \(STOMP-Modus\)](#)“ auf Seite 17)

• EDIT-Modus

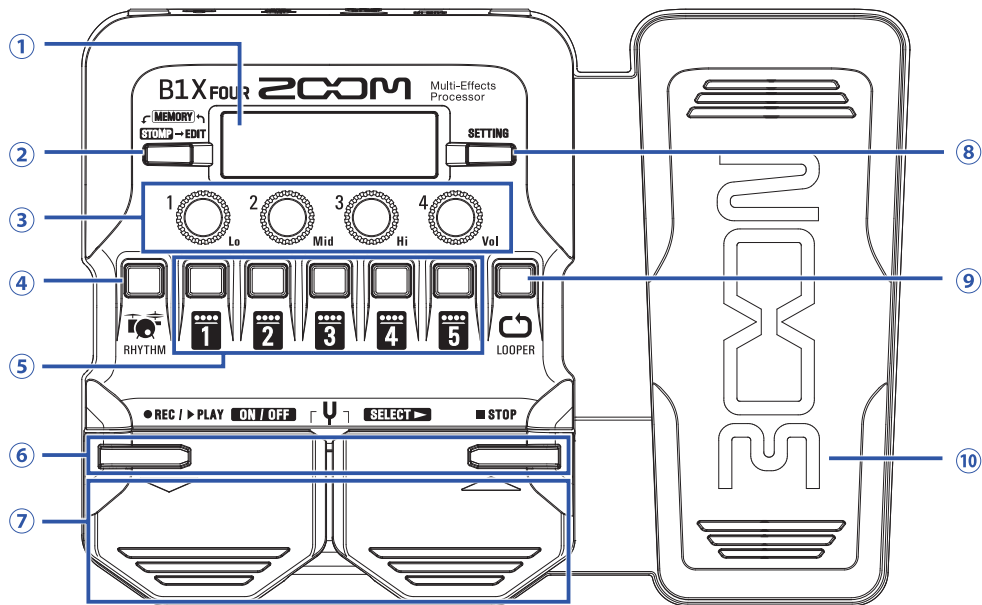
Dient zur Auswahl anderer Effekte für ein Patch sowie zur Editierung der Effektparameter.

(→ „[Editieren von Effekten \(EDIT-Modus\)](#)“ auf Seite 19)



Bezeichnung der Elemente

■ Vorderseite



① Display

Hier werden Informationen wie der Name des aktuellen Patches, seine Effekte sowie ihre Parameterwerte dargestellt.

② Modus-Umschaltung

Mit dieser Taste schalten Sie zyklisch zwischen den Modi MEMORY, STOMP und EDIT um.

③ Parameter-Regler

Mit diesen Reglern passen Sie die Effektparameter an und nehmen verschiedene Einstellungen vor.

④ RHYTHM-Taste

Mit dieser Taste aktivieren Sie die Rhythmus-Funktion.

⑤ Effekt-/Bank-Tasten

Im MEMORY-Modus schalten Sie damit die Bänke um.

Im STOMP-Modus schalten Sie damit die einzelnen Effekte an bzw. aus.

Im EDIT-Modus wählen Sie damit Effekte aus und schalten diese an bzw. aus.

⑥ ▼/▲-Tasten

Mit diesen Tasten schalten Sie die Effekte im EDIT-Modus um. Sie haben dieselbe Funktion wie die ▼/▲-Fußschalter.

⑦ ▼/▲-Fußschalter

In MEMORY-Modus schalten Sie damit die Patches um. Im STOMP-Modus wählen Sie damit Effekte aus und schalten diese z. B. an bzw. aus.

⑧ SETTING-Taste

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

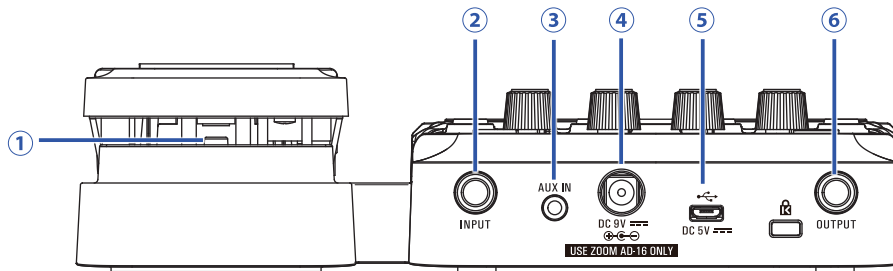
⑨ LOOPER-Taste

Mit dieser Taste aktivieren Sie den Looper.

⑩ Expression-Pedal (nur B1X_{FOUR})

Wenn ein Effekt aus der PEDAL-Kategorie gewählt wurde, steuern Sie damit den Effektanteil. (→ „[Einstellen des Pedal-Effekts](#)“ auf Seite 54)

■ Rückseite



① Pedal-Schalter (nur B1X_{FOUR})

Wenn ein Effekt aus der PEDAL-Kategorie aktiv ist, schalten Sie den Effekt mit dieser Taste an bzw. aus.

② Eingangsbuchse

Hier schließen Sie Ihren Bass an.

③ Buchse AUX IN

Hier schließen Sie ein Audiogerät oder eine andere externe Klangquelle an.

HINWEIS

Signale, die an der Buchse AUX IN anliegen, werden direkt auf die Buchse OUTPUT durchgeschliffen, ohne die internen Effekte zu durchlaufen.

④ Netzteilbuchse

Hier schließen Sie das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-16) an.

⑤ USB-Port

Hier schließen Sie einen Computer oder ein anderes externes Gerät an. Mit Guitar Lab können Sie die Patches verwalten und editieren oder auch Effekte vom Computer hinzufügen.

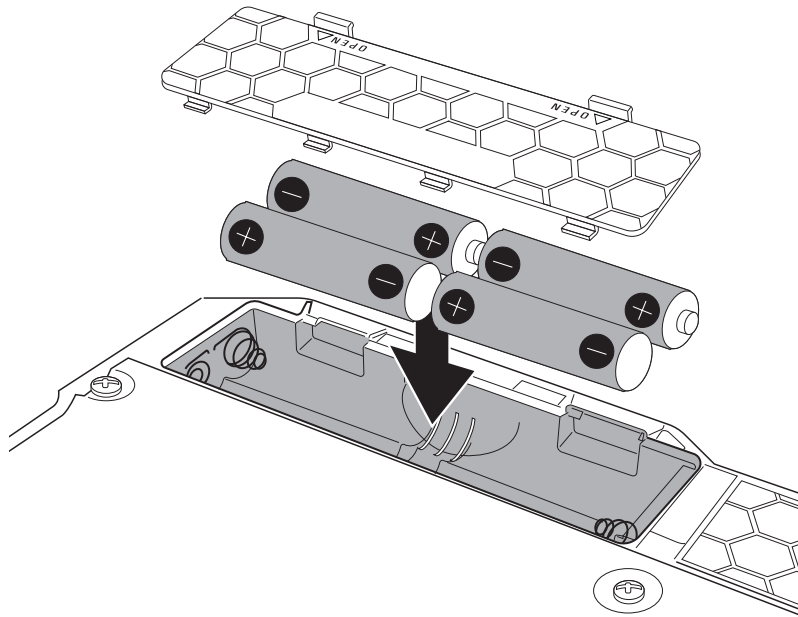
Zudem können Sie hier auch eine mobile Powerbank als Stromversorgung anschließen.

⑥ OUTPUT-Buchse

Hier schließen Sie einen Bassverstärker oder Kopfhörer an.

Einsetzen der Batterien

1. Öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Geräts und setzen Sie vier Typ AA Batterien ein.



2. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

ANMERKUNG

Stellen Sie den benutzten Batterietyp korrekt ein, damit die verbleibende Batteriekapazität exakt dargestellt werden kann. (→ [„Einstellen des benutzten Batterietyps“ auf Seite 36](#))

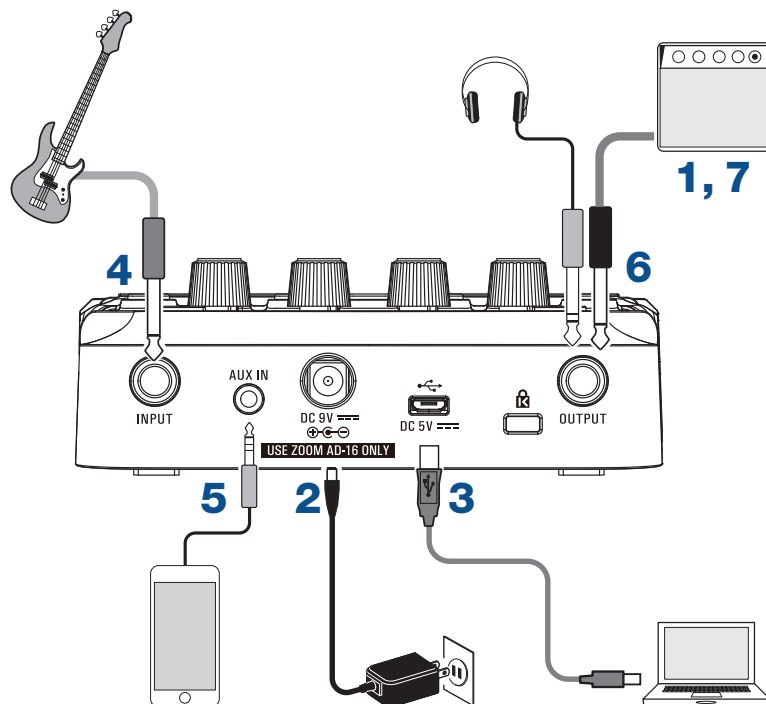
HINWEIS

- Wenn ein entsprechendes Netzteil (ZOOM AD-16) angeschlossen ist, wird das Gerät mit Wechselstrom gespeist.
- Das Gerät kann im Betrieb auch über den USB-Port mit Strom versorgt werden.

Übersicht ECO-Modus

- Ab Werk ist der ECO-Modus auf ON eingestellt: Bei Nichtbenutzung wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.
- Bei Bedarf können Sie den ECO-Modus im SETTING-Screen auf „OFF“ einstellen. (→ [„Konfigurieren des ECO-Modus“ auf Seite 37](#))

Verkabelung



- 1.** Senken Sie die Lautstärke des Bassverstärkers vollständig ab.
- 2.** Für den Netzteilbetrieb verbinden Sie das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-16) mit der Netzteilbuchse und einer Steckdose. Dadurch wird der B1FOUR/B1XFOUR eingeschaltet.
- 3.** Für den Betrieb mit einem Computer verbinden Sie ein (optionales) USB-Kabel mit dem USB-Port und dem Computer.
Wenn Sie den B1FOUR/B1XFOUR über USB-Bus-Power speisen, wird das Gerät nach dem Anschluss des Kabels eingeschaltet.

Guitar Lab

Mit Guitar Lab können Sie die Patches verwalten und editieren oder auch Effekte vom Computer hinzufügen. Laden Sie Guitar Lab von der ZOOM-Webseite (www.zoom.co.jp) herunter.

- 4.** Schließen Sie einen Bass an der Buchse INPUT an.
Wenn Sie den B1FOUR/B1XFOUR mit Batterien betreiben, wird das Gerät nach dem Anschluss des Kabels eingeschaltet.
- 5.** Um eine externe Audioquelle zu verwenden, verbinden Sie den tragbaren Audio-Player oder ein anderes Gerät mit der Buchse AUX IN.

HINWEIS

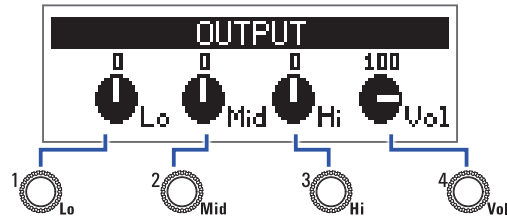
Signale, die an der Buchse AUX IN anliegen, werden direkt auf die Buchse OUTPUT durchgeschliffen, ohne die internen Effekte zu durchlaufen.





6. Schließen Sie einen Bassverstärker oder Kopfhörer an der Buchse OUTPUT an.

7. Heben Sie die Lautstärke des Bassverstärkers an.

Anpassen des Grundklangs und der Ausgangslautstärke

1. Stellen Sie im MEMORY- oder STOMP-Modus 1 _{Lo} – 4 _{Vol} ein.



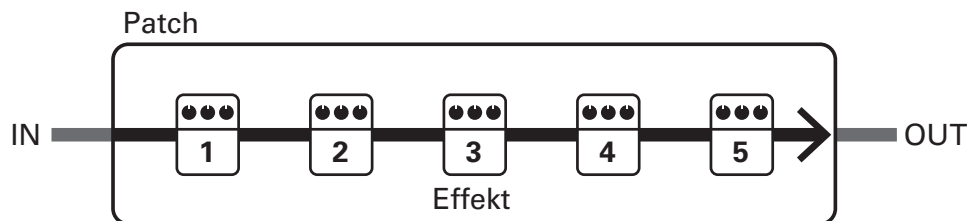
Funktion	Bedienung
Steuert den Pegel im Bass aus	1  _{Lo} drehen
Steuert den Pegel in den Mitten aus	2  _{Mid} drehen
Steuert den Pegel in den Höhen aus	3  _{Hi} drehen
Stellt die Gesamtlautstärke ein	4  _{Vol} drehen

HINWEIS

Diese Einstellungen bleiben auch dann erhalten, wenn Sie das Patch umschalten.

Auswahl von Patches (MEMORY-Modus)

Der B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} verwaltet seine Effekte in Patches. Ein Patch kann bis zu 5 Effekte enthalten und ihren jeweiligen Status (ON/OFF) sowie die Parametereinstellungen speichern.



Sie können bis zu 50 Patches anlegen. Gruppen mit jeweils 10 Patches werden in Bänken organisiert, so dass Sie Effekte schnell durch Umschalten der Bänke laden können.

Die Auswahl von Patches erfolgt im MEMORY-Modus.

Umschalten in den MEMORY-Modus

HINWEIS

Der MEMORY-Modus wird nach dem Einschalten des B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} dargestellt.

1. Wenn Sie aktuell den STOMP- oder EDIT-Modus gewählt haben, drücken Sie .

Durch wiederholtes Drücken von  schalten Sie zyklisch zwischen den Modi MEMORY, STOMP und EDIT um.

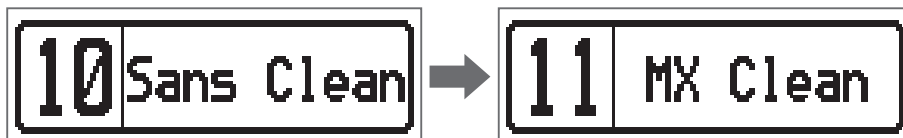


Auswahl von Patches und Bänken

Patches umschalten

1. Drücken Sie  oder .

Dadurch schalten Sie das Patch um.



Funktion	Bedienung
Schaltet zum nächstniedrigeren Patch	Drücken Sie 
Schaltet zum nächsthöheren Patch	Drücken Sie 

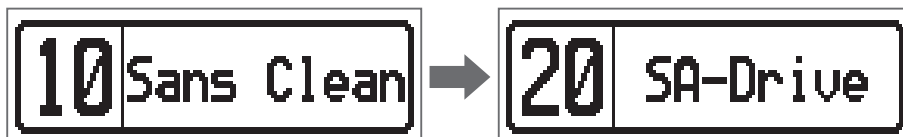
HINWEIS






- Wenn Sie  oder  gedrückt halten, werden die Patches dauerhaft umgeschaltet.
- Mit der PRESELECT-Funktion können Sie auf ein Patch an einer beliebigen Position umschalten, während Sie weiterhin mit dem Sound des aktuellen Patches spielen. (→ „[Einstellen der PRESELECT-Funktion](#)“ auf Seite 32)
- Wenn Sie Funktion BANK HOLD verwenden, ist das Umschalten auf die Patches der aktuellen Bank beschränkt. (→ „[Einstellen der Funktion BANK HOLD](#)“ auf Seite 35)

Bänke umschalten

1. Drücken Sie  - .

Dadurch wechseln Sie die Bank. Die LED für die gewählte Bank leuchtet.



Funktion	Bedienung
Umschalten auf Patch-Nummer 10 bis 19	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 20 bis 29	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 30 bis 39	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 40 bis 49	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 50 bis 59	Drücken Sie 

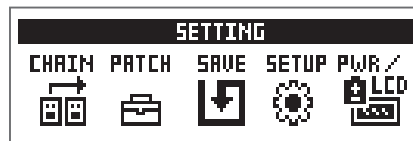
Ändern individueller Patch-Einstellungen

1. Wählen Sie das Patch, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.



2. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.



3. Drücken Sie .

Dadurch wird der Screen mit den Patch-Einstellungen geöffnet.

Hier kann der Pegel und der Name für das Patch geändert werden. (→ [„Ändern des Patch-Pegels“ auf Seite 15](#), [„Bearbeiten von Patch-Namen“ auf Seite 16](#))



Ändern des Patch-Pegels

1. Bedienen Sie .

Dadurch ändern Sie den Patch-Pegel.



HINWEIS

- Drücken Sie , um die Bearbeitung der Patch-Einstellungen zu beenden und zum ursprünglichen Screen zurückzukehren.
- Neben den Einstellungen für die einzelnen Patches können Sie zudem die Gesamtlautstärke und den EQ des B1FOUR/B1XFOUR verändern. (→ [„Anpassen des Grundklangs und der Ausgangslautstärke“ auf Seite 12](#))

Bearbeiten von Patch-Namen

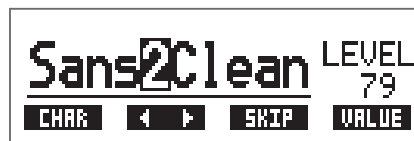
1. Bedienen Sie ²O_{Mid}.

Damit bewegen Sie den Cursor.



2. Bedienen Sie ¹O_{L0}.

Damit ändern Sie das Zeichen an der Cursor-Position.



HINWEIS


- Drücken Sie ^{SETTING}, um die Bearbeitung der Patch-Einstellungen zu beenden und zum ursprünglichen Screen zurückzukehren.
 - Folgende Buchstaben und Symbole stehen zur Verfügung:
A-Z, a-z, 0-9, ! # \$ % & ' () +, -, . ; = @ [] ^ _ ` { } ~ (Leerzeichen)
 - Bedienen Sie ³O_{Hir} um den Zeichentyp zu ändern.
-

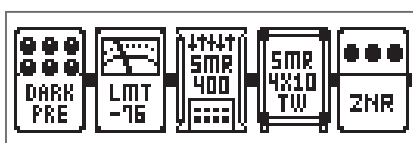
An-/Abschalten von Effekten mit den Fußschaltern (STOMP-Modus)

Im STOMP-Modus können Sie Effekte mit den Fußschaltern an- bzw abschalten.

Aktivieren des STOMP-Modus

1. Wenn Sie aktuell den MEMORY- oder EDIT-Modus gewählt haben, drücken Sie .

Durch wiederholtes Drücken von  schalten Sie zyklisch zwischen den Modi MEMORY, STOMP und EDIT um.

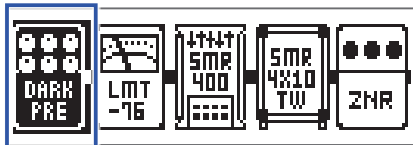


An-/Abschalten von Effekten mit den Fußschaltern

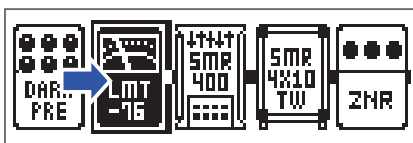
1. Drücken Sie .

Wählen Sie den Effekt, den Sie steuern möchten.

Der gewählte Effekt wird invertiert dargestellt.

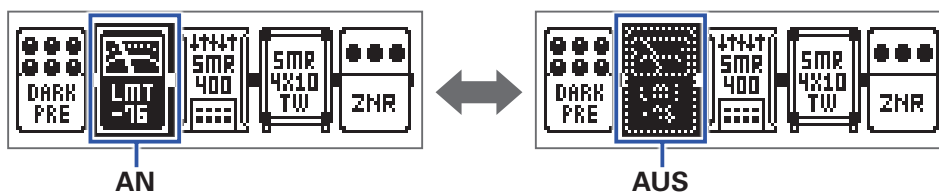


Drücken Sie  wiederholt, um die Auswahl nach rechts zu bewegen.

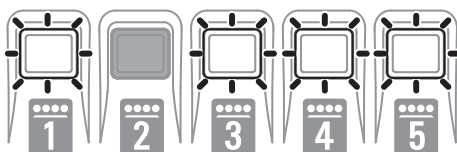
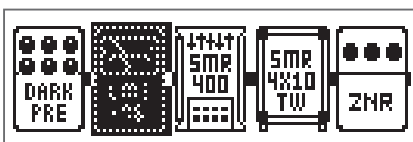


2. Drücken Sie .

Dadurch wird der Effekt an-/abgeschaltet (ON/OFF).

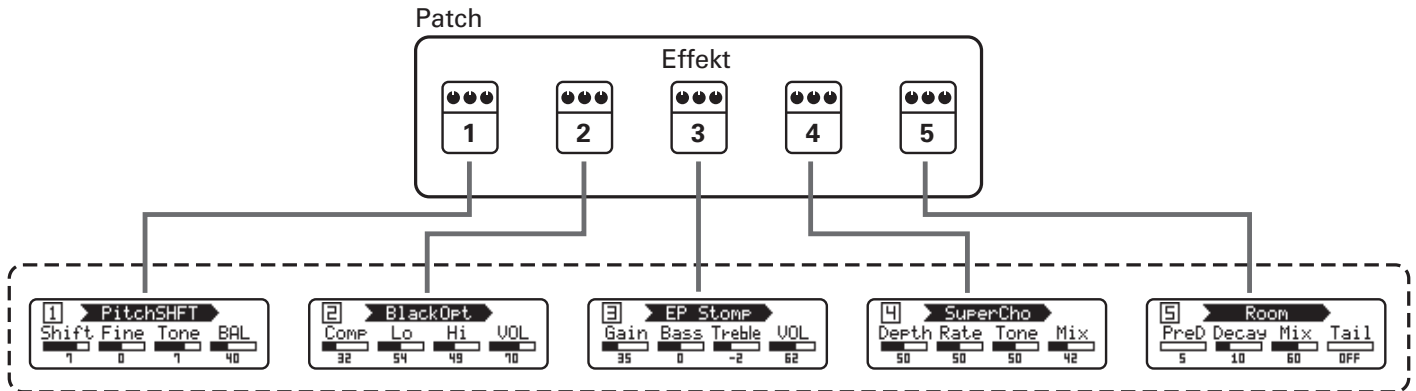


Um einen Effekt manuell an- bzw abzuschalten, drücken Sie die Taste  - , die der Effektposition entspricht.



Editieren von Effekten (EDIT-Modus)

Im EDIT-Modus können Sie die Effekte in einem Patch ändern und ihre Parameter anpassen.



Screen im EDIT-Modus

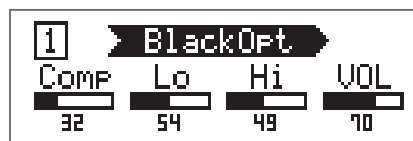
Aktivieren des EDIT-Modus

1. Wählen Sie ein Patch im MEMORY-Modus aus.



2. Drücken Sie .

Durch wiederholtes Drücken von  schalten Sie zyklisch zwischen den Modi MEMORY, STOMP und EDIT um.

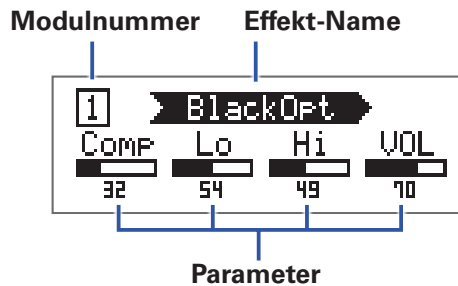


Auswahl von Effekten

1. Drücken Sie **1** – **5** für den Effekt, den Sie editieren möchten.

Damit schalten Sie den Effekt um.

Die LED für den gewählten Effekt leuchtet.



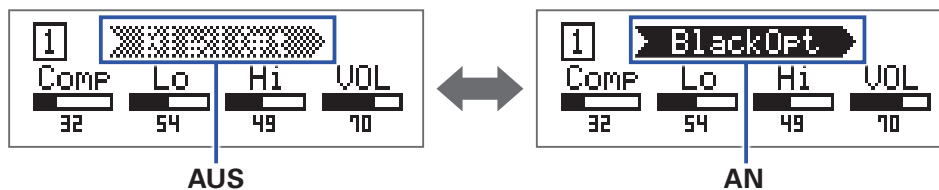
HINWEIS

Die Nummer der Effekteinheit entspricht seiner Position in der Patch-Reihenfolge.

An-/Abschalten von Effekten

1. Drücken Sie **1** – **5** für den gewählten Effekt erneut.

Drücken Sie **1** – **5**, um seinen ON/OFF-Status umzuschalten.





Verändern der Effekt-Typen

Auswahl der Effekt-Typen

1. Drücken Sie  oder .



Funktion	Bedienung
Wechsel zum vorherigen Effekt-Typ	Drücken Sie 
Wechsel zum nächsten Effekt-Typ	Drücken Sie 

Auswahl der Effekt-Kategorien

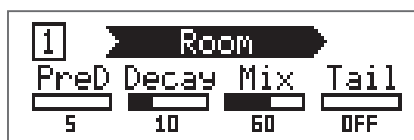
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie dann .

Der Name der Kategorie erscheint im Display.


Drücken Sie  erneut, um den nächsten Kategorienamen einzublenden.



Nachdem der Name der Kategorie für einen Moment eingeblendet wurde, wird der Effekt auf den ersten Effekt in dieser Kategorie umgeschaltet.



HINWEIS

- Wenn Sie  gedrückt halten und  drücken, wird der vorherige Kategorienname dargestellt.
- In Guitar Lab sind alle Effekte ausführlich beschrieben.

ANMERKUNG

Im B1FOUR/B1XFOUR können Sie fünf Effekte beliebig kombinieren. Sofern die Grenze der Prozessorleistung erreicht ist, wird die Meldung „PROCESS OVERFLOW“ eingeblendet und die Effekte werden deaktiviert. Ändern Sie entsprechend einen Effekt, um diese Meldung zurückzusetzen.

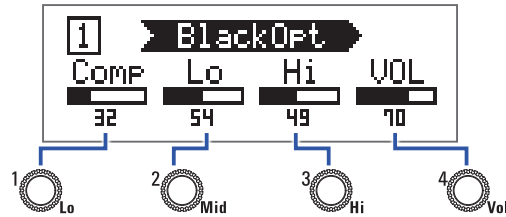


HINWEIS

Wählen Sie im B1XFOUR Effekte aus der PEDAL-Kategorie, um diese mit dem Expression-Pedal zu steuern.

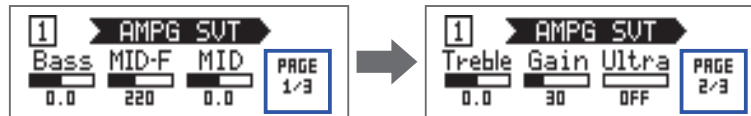
Bearbeiten der Effektparameter

1. Bedienen Sie ¹Lo – ⁴Vol.



Die Zuordnung zwischen Regler und Parameter hängt dabei vom jeweiligen Effekt ab. Orientieren Sie sich daher an den im Display dargestellten Bezeichnungen.

Wenn ein Effekt mehr als 5 Parameter bietet, schalten Sie mit ⁴Vol den Screen um.



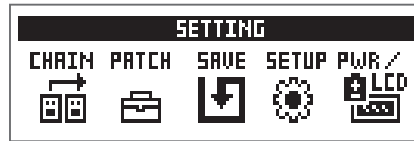
HINWEIS

- Wenn AUTO SAVE auf ON eingestellt ist, werden Parameteränderungen automatisch gespeichert. (→ [„Konfigurieren der Auto-Save-Funktion“ auf Seite 29](#))
- Wenn AUTO SAVE ausgeschaltet ist (OFF), wird ein Parameter-Speicherdialog eingeblendet, wenn Sie ein Patch ändern.
- Ab Werk ist die Funktion AUTO SAVE aktiv.

Ändern der Effekt-Reihenfolge

1. Drücken Sie .

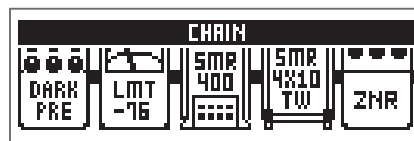
Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.



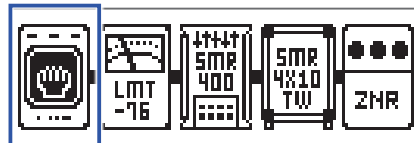
2. Drücken Sie .

Nun wird der CHAIN-Screen geöffnet.

Die im gewählten Patch verwendeten Effekte werden als Symbole dargestellt.

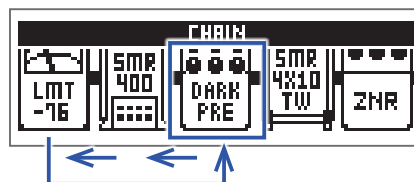


3. Drücken Sie die Taste  -  für den Effekt, den Sie bewegen möchten.



4. Drücken Sie die Taste  - , um die Zielposition anzugeben.

Der Effekt wird nun an der gewählten Zielposition eingefügt.



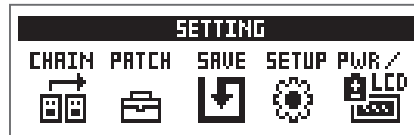
Verwaltung der Patches

Speichern von Patches

Patch-Änderungen können im selben Patch gespeichert werden, indem Sie es überschreiben. Sie können aber auch in einem Patch mit einer anderen Nummer gespeichert werden.

1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.



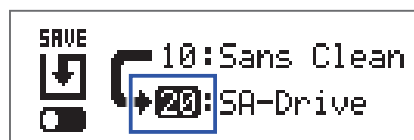
2. Drücken Sie .








Nun wird der SAVE-Screen geöffnet.



3. Verwenden Sie ,  und  - .

Wählen Sie die Ziel-Patch-Nummer.



Funktion	Bedienung
Auswahl des vorherigen Patches	Drücken Sie 
Auswahl des nächsten Patches	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 10 bis 19	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 20 bis 29	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 30 bis 39	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 40 bis 49	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 50 bis 59	Drücken Sie 

4. Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig.

Das Patch wird nun gespeichert und der bisherige Inhalt überschrieben.

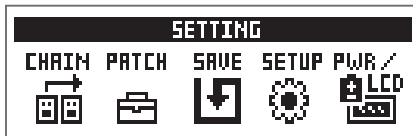


Austauschen von Patches

Die Inhalte eines Patches können mit einem Patch an einer anderen Speicherposition getauscht werden.

1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.



2. Drücken Sie .

Nun wird der SAVE-Screen geöffnet.



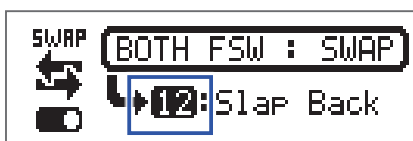
3. Bedienen Sie .








Das Symbol im Display wechselt von SAVE zu SWAP.



4. Verwenden Sie ,  und  - .

Wählen Sie die Nummer des anderen Patches für den Tausch.



Funktion	Bedienung
Auswahl des vorherigen Patches	Drücken Sie 
Auswahl des nächsten Patches	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 10 bis 19	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 20 bis 29	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 30 bis 39	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 40 bis 49	Drücken Sie 
Auswahl der Patch-Nummern 50 bis 59	Drücken Sie 

5. Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig.

Nun werden die Patches ausgetauscht.



ANMERKUNG

Sofern Sie ein Patch editiert haben, muss es zuerst gespeichert werden, bevor Sie seine Position tauschen können.

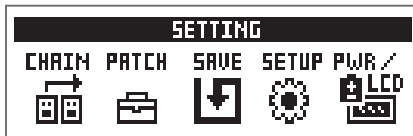
Speichern Sie das Patch und führen Sie anschließend den Austausch durch. (→ [„Speichern von Patches“ auf Seite 24](#))

Einstellen des Master-Tempos

Das Master-Tempo ist das Tempo, das als Referenz für alle Effekte, Rhythmen und den Looper genutzt wird.

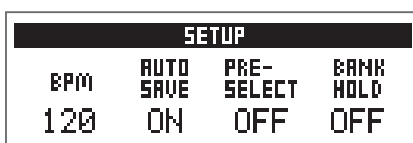
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

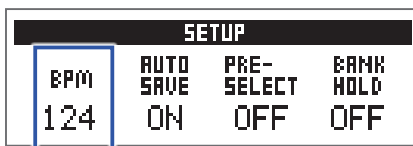


2. Drücken Sie .

Nun wird der SETUP-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .



HINWEIS

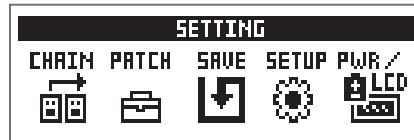
- Diese Option kann auf einen Wert zwischen 40 und 250 eingestellt werden.
 - BPM (Beats pro Minute) ist die Anzahl der Einzelschläge (Viertelnoten) in einer Minute und wird als Einheit für die Angabe des musikalischen Tempos genutzt. So steht 60 BPM beispielsweise für 60 Schläge oder Beats in einer Minute.
-

Konfigurieren der Auto-Save-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie Änderungen an Patch- und Effekt-Einstellungen automatisch nach der Eingabe speichern.

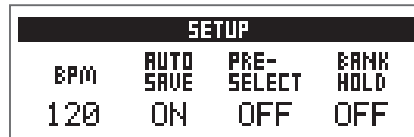
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

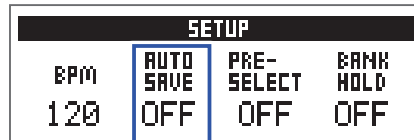


2. Drücken Sie .

Nun wird der SETUP-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .



Einstellung	Erklärung
ON	Das automatische Speichern ist aktiviert.
OFF	Das automatische Speichern ist deaktiviert.

■ Wenn AUTO SAVE aktiv ist

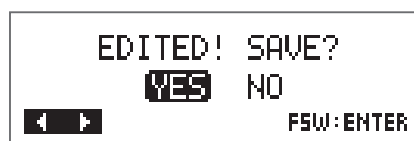
Änderungen an den Patch- und Effekt-Einstellungen werden automatisch gespeichert.

■ Wenn AUTO SAVE inaktiv ist

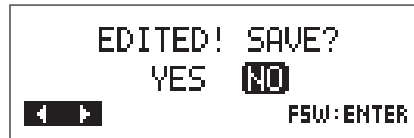
Änderungen an einem Patch können auch auf die folgende Art gespeichert werden:

1. Schalten Sie nach der Editierung eines Patches auf ein anderes Patch um.

Im Display erscheint eine Meldung, mit der Sie bestätigen müssen, ob die Änderungen gespeichert werden sollen.



2. Bedienen Sie .



Einstellung	Erklärung
YES	Die Änderungen werden gespeichert.
NO	Die Änderungen werden nicht gespeichert.

ANMERKUNG

Wenn Sie „NO“ wählen, wird das andere Patch geöffnet, ohne dass die geänderten Patch-Einstellungen gespeichert werden.

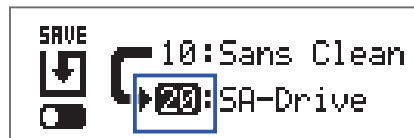
3. Drücken Sie oder .








Nun wird ein Screen zur Auswahl der Patch-Nummer für den Speichervorgang geöffnet.



4. Verwenden Sie , und - .

Wählen Sie die Ziel-Patch-Nummer.



Funktion	Bedienung
Schaltet zum nächstniedrigeren Patch	Drücken Sie 
Schaltet zum nächsthöheren Patch	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 10 bis 19	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 20 bis 29	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 30 bis 39	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 40 bis 49	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 50 bis 59	Drücken Sie 

5. Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig.

Das editierte Patch wird gespeichert.



HINWEIS

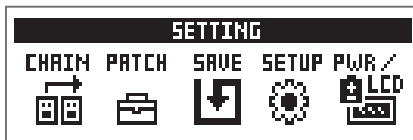
Ein editiertes Patch kann auch im **SETTING**-Screen gespeichert werden. (→ [„Speichern von Patches“ auf Seite 24](#))

Einstellen der PRESELECT-Funktion

Mit dieser Funktion können Sie auf ein Patch an einer beliebigen Position umschalten, während Sie weiterhin mit dem Sound des aktuellen Patches spielen.

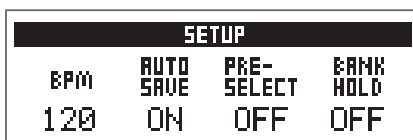
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

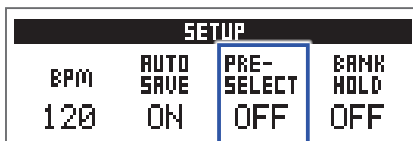


2. Drücken Sie .

Nun wird der SETUP-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .

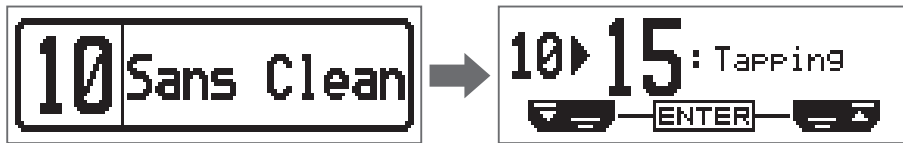









Einstellung	Erklärung
ON	Die Funktion PRESELECT ist aktiv.
OFF	Die Funktion PRESELECT ist inaktiv.

■ Wenn PRESELECT aktiv ist (ON)

1. Bedienen Sie im MEMORY-Modus ,  und  - .

Wählen Sie im eingeblendeten Screen die Nummer des Ziel-Patches für die Vorauswahl.







Funktion	Bedienung
Schaltet zum nächstniedrigeren Patch	Drücken Sie 
Schaltet zum nächsthöheren Patch	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 10 bis 19	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 20 bis 29	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 30 bis 39	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 40 bis 49	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 50 bis 59	Drücken Sie 

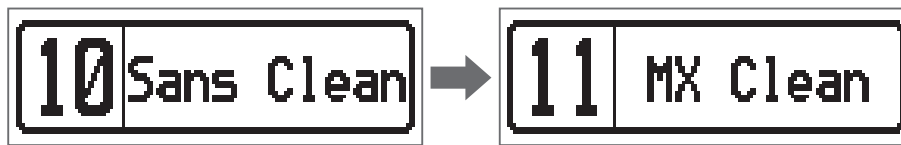
2. Drücken Sie die Tasten  und  gleichzeitig.








Damit aktivieren Sie das gewählte Patch.



■ Wenn PRESELECT inaktiv ist (OFF)

1. Bedienen Sie im MEMORY-Modus ,  und  - .
- Dadurch schalten Sie das Patch um.



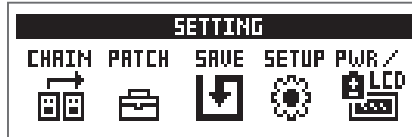
Funktion	Bedienung
Schaltet zum nächstniedrigeren Patch	Drücken Sie 
Schaltet zum nächsthöheren Patch	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 10 bis 19	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 20 bis 29	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 30 bis 39	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 40 bis 49	Drücken Sie 
Umschalten auf Patch-Nummer 50 bis 59	Drücken Sie 

Einstellen der Funktion BANK HOLD

Diese Funktion dient dazu, die Umschaltung der Patches auf die aktuelle Bank zu beschränken.

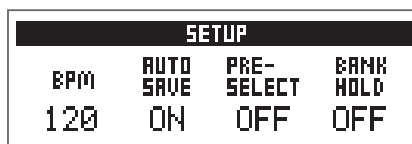
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

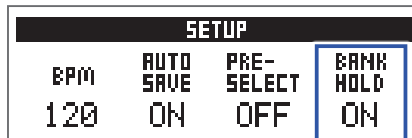


2. Drücken Sie .

Nun wird der SETUP-Screen geöffnet.



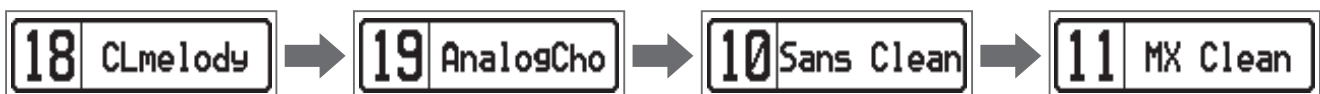
3. Bedienen Sie .



■ Wenn BANK HOLD aktiv ist (ON)

Wenn Sie vom niedrigsten Patch in einer Bank nach unten weiterschalten, wird das höchste Patch in derselben Bank ausgewählt. Wenn Sie vom höchsten Patch in einer Bank nach oben weiterschalten, wird das niedrigste Patch in derselben Bank ausgewählt.

Beispiel: aktuelles Patch in Bank 1



■ Wenn BANK HOLD inaktiv ist (OFF)

Wenn Sie vom niedrigsten bzw. höchsten Patch in einer Bank nach unten bzw. oben weiterschalten, wird das höchste Patch in der Bank darunter bzw. das niedrigste Patch in der Bank darüber ausgewählt.

Beispiel: aktuelles Patch in Bank 1



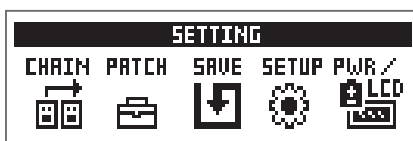
Anpassen der Einstellungen für die Stromversorgung und das Display

Einstellen des benutzten Batterietyps

Stellen Sie den benutzten Batterietyp korrekt ein, damit die verbleibende Batteriekapazität exakt dargestellt werden kann.

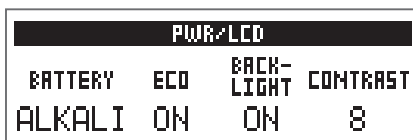
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

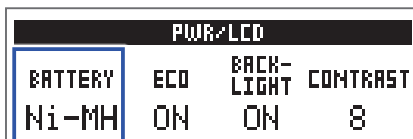


2. Drücken Sie .

Nun wird der PWR/LCD-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .



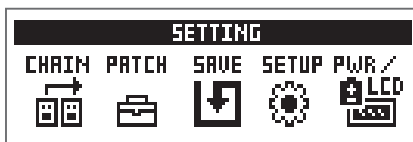
Einstellung	Erklärung
ALKALI	Alkaline-Batterien
Ni-MH	Nickel-Metall-Hydrid-Akkus

Konfigurieren des ECO-Modus

Mit dieser Funktion lässt sich das Gerät automatisch abschalten, wenn es für 10 Stunden nicht bedient wurde.

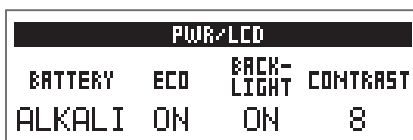
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

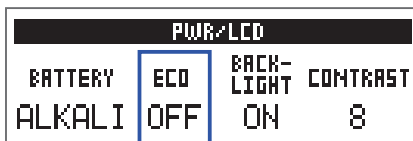


2. Drücken Sie .

Nun wird der PWR/LCD-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .

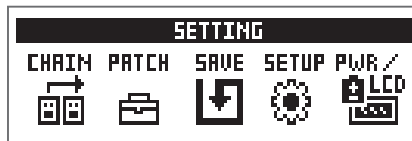


Einstellung	Erklärung
ON	Bei Nichtbenutzung wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet.
OFF	Der ECO-Modus wird deaktiviert.

Einstellen der Dauer der Hintergrundbeleuchtung

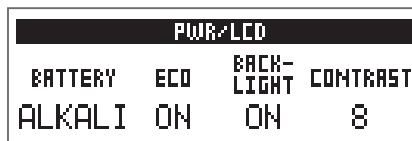
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

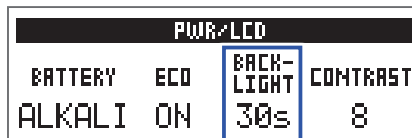


2. Drücken Sie .

Nun wird der PWR/LCD-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .

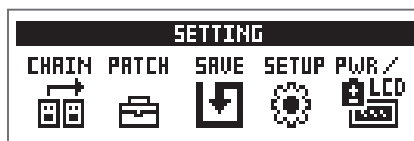


Einstellung	Erklärung
OFF	Die Hintergrundbeleuchtung ist inaktiv.
ON	Die Hintergrundbeleuchtung ist aktiv.
15s	Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich 15 Sekunden nach der letzten Bedienung ab.
30s	Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich 30 Sekunden nach der letzten Bedienung ab.

Einstellen des Displaykontrasts

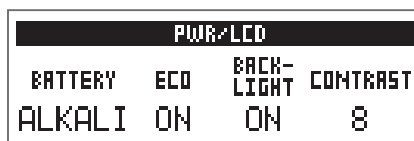
1. Drücken Sie .

Nun wird der SETTING-Screen geöffnet.

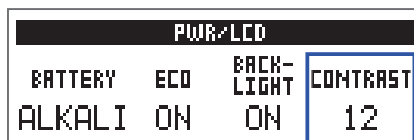


2. Drücken Sie .

Nun wird der PWR/LCD-Screen geöffnet.



3. Bedienen Sie .



HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 1 und 13 eingestellt werden.

Einsatz des Tuners

Mit dem Tuner stimmen Sie den angeschlossenen Bass.

Aktivieren des Tuners

1. Drücken Sie im MEMORY-, STOMP- oder EDIT-Modus gleichzeitig  und . Dadurch wird der Tuner aktiviert.



HINWEIS

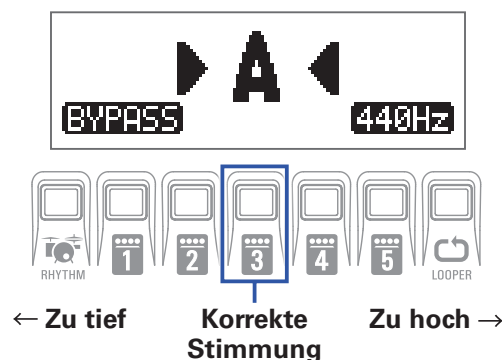
Wenn Sie eine andere Taste außer  drücken, wird der Tuner beendet und der ursprüngliche Screen erscheint.

Stimmen eines Basses

1. Schlagen Sie die gewünschte Leerseite an und stimmen Sie sie. Das Display sieht abhängig vom gewählten Tuner-Typ unterschiedlich aus. (→ [„Ändern der Tuner-Einstellungen“ auf Seite 42](#))

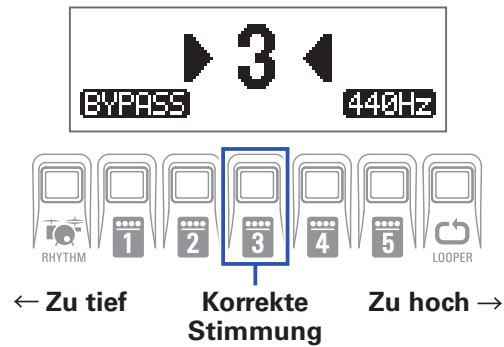
■ CHROMATIC-Tuner

Der Name der nächsten Note und die Verstimmung werden im Display und über die LEDs dargestellt. Sobald die korrekte Tonhöhe erreicht ist, leuchtet die mittlere Anzeige-LED grün und die benachbarten LEDs rot.




■ BASS-Tuner

Die Nummer der nächsten Saite und die Verstimmung wird im Display und über die LEDs dargestellt. Sobald die korrekte Tonhöhe erreicht ist, leuchtet die mittlere Anzeige-LED grün und die benachbarten LEDs rot.



Ändern der Tuner-Einstellungen

1. Drücken Sie , während der TUNER-Screen geöffnet ist.
Nun werden die TUNER-Einstellungen dargestellt.

TUNER			
OUTPUT	CALIB	TYPE	FLAT
BYPASS	440	CHROMATIC	---

■ Anpassen des Ausgabemethode

1. Bedienen Sie .

TUNER			
OUTPUT	CALIB	TYPE	FLAT
MUTE	440	CHROMATIC	---

Einstellung	Erklärung
BYPASS	Die Effekte werden auf Bypass geschaltet und das Basssignal wird ausgegeben.
MUTE	Das Basssignal wird nicht ausgegeben.

HINWEIS


Sie können diese Einstellung auch mit  verändern, wenn der TUNER-Screen geöffnet ist.

■ Einstellen der Referenztonhöhe

1. Bedienen Sie .

TUNER			
OUTPUT	CALIB	TYPE	FLAT
BYPASS	442	CHROMATIC	---

HINWEIS

- Damit wird das mittlere A auf einen Wert zwischen 435 und 445 Hz eingestellt.
- Sie können diese Einstellung auch mit  verändern, wenn der TUNER-Screen geöffnet ist.

■ Einstellen des Tuner-Typs

1. Bedienen Sie .

TUNER			
OUTPUT	CALIB	TYPE	FLAT
BYPASS	440	BASS	♭×0

Einstellung	Erklärung
CHROMATIC	Die Verstimmung wird in Bezug auf die nächste Note (in Halbtönen) dargestellt.
BASS	Abhängig vom gewählten Typ wird die nächste Saitennummer und das Maß der Verstimmung dargestellt. Die folgenden Tuner-Typen stehen zur Auswahl.

Display	Saitennummer/Note					
	LB	4	3	2	1	HC
BASS	B	E	A	D	G	C

HINWEIS

- „LB“ steht für die tiefe H-Saite, „HC“ für die hohe C-Saite.

■ Verwenden einer Drop-Stimmung (FLAT)

1. Bedienen Sie .

Alle Saiten können auf Basis einer herkömmlichen Stimmung um einen (♭ ×1), zwei (♭ ×2) oder drei (♭ ×3) Halbtöne nach unten gestimmt werden.

TUNER			
OUTPUT	CALIB	TYPE	FLAT
BYPASS	440	BASS	♭×3


ANMERKUNG

Das Flat-Tuning steht nicht zur Verfügung, wenn der Tuner-Typ „CHROMATIC“ angewählt ist.

Einsatz der Rhythmusbegleitung




Sie können zu den internen Rhythmen spielen.

Aktivieren der Rhythmus-Funktion

1. Drücken Sie im MEMORY-, STOMP- oder EDIT-Modus  RHYTHM.
Nun wird der RHYTHM-Screen geöffnet.

RHYTHM			
PATTERN	Count	BPM	VOL
GUIDE	ON	120	80

HINWEIS

- Drücken Sie , um zum ursprünglichen Modus zurückzukehren.
 - Drücken Sie während der Rhythmus-Wiedergabe , um die Rhythmus-Wiedergabe fortzusetzen und zum ursprünglichen Modus zurückzukehren.
 - Der Looper kann während der Rhythmus-Wiedergabe genutzt werden. Drücken Sie im RHYTHM-Screen , um zum LOOPER-Screen zu wechseln. (→ „Einsatz des Loopers“ auf Seite 48)
-

Einstellen der Rhythmus-Funktion

Auswahl eines Rhythmus-Pattern

1. Bedienen Sie ¹ .

Damit wählen Sie das Rhythmus-Pattern aus. (→ „Rhythmus-Pattern“ auf Seite 47)

RHYTHM			
PATTERN	Count	BPM	VOL
8Beats3	ON	120	80

Einstellen des Vorzählers

1. Bedienen Sie ² .

Damit stellen Sie den Vorzähler ein.

Entsprechend wird vor der Looper-Aufnahme der Vorzähler ausgegeben.

RHYTHM			
PATTERN	Count	BPM	VOL
8Beats3	OFF	120	80

Einstellung	Erklärung
OFF	Es wird ein Vorzähler wiedergegeben.
ON	Es wird kein Vorzähler wiedergegeben.

Einstellen des Tempos

1. Bedienen Sie ³ .

RHYTHM			
PATTERN	Count	BPM	VOL
8Beats3	OFF	124	80

HINWEIS

- Diese Option kann auf einen Wert zwischen 40 und 250 eingestellt werden.
- Das hier eingestellte Tempo dient als Referenz für die Effekte und en Looper.

Einstellen der Lautstärke

1. Bedienen Sie ⁴ .

RHYTHM			
PATTERN	Count	BPM	VOL
8Beats3	OFF	124	84

HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 eingestellt werden.

Starten/Anhalten der Rhythmus-Wiedergabe

1. Drücken Sie .



Damit starten Sie die Rhythmus-Wiedergabe.



2. Drücken Sie .

Damit halten Sie die Rhythmus-Wiedergabe an.

HINWEIS

Während der Rhythmus-Wiedergabe können Sie zwischen den Modi MEMORY, STOMP und EDIT umschalten. Um die Rhythmus-Wiedergabe anzuhalten, öffnen Sie den RHYTHM-Screen mit  und drücken dann .

Rhythmus-Pattern

Nr.	Name	Taktmaß
1	GUIDE	4/4
2	8Beats1	4/4
3	8Beats2	4/4
4	8Beats3	4/4
5	16Beats1	4/4
6	16Beats2	4/4
7	16Beats3	4/4
8	Rock1	4/4
9	Rock2	4/4
10	Rock3	4/4
11	ROCKABLY	4/4
12	R'n'R	4/4
13	HardRock	4/4
14	HeavyMtl	4/4
15	MtlCore	4/4
16	Punk	4/4
17	FastPunk	4/4
18	Emo	4/4
19	TomTomBt	4/4
20	Funk1	4/4
21	Funk2	4/4
22	FunkRock	4/4
23	JazzFunk	4/4


Nr.	Name	Taktmaß
24	R&B1	4/4
25	R&B2	4/4
26	70's Soul	4/4
27	90's Soul	4/4
28	Motown	4/4
29	HipHop	4/4
30	Disco	4/4
31	Pop	4/4
32	PopRock	4/4
33	IndiePop	4/4
34	EuroPop	4/4
35	NewWave	4/4
36	OneDrop	4/4
37	Steppers	4/4
38	Rocker	4/4
39	Ska	4/4
40	2nd Line	4/4
41	Country	4/4
42	Shuffle1	4/4
43	Shuffle2	4/4
44	Blues1	4/4
45	Blues2	4/4
46	Jazz1	4/4

Nr.	Name	Taktmaß
47	Jazz2	4/4
48	Fusion	4/4
49	Swing1	4/4
50	Swing2	4/4
51	Bossa1	4/4
52	Bossa2	4/4
53	Samba1	4/4
54	Samba2	4/4
55	Breaks1	4/4
56	Breaks2	4/4
57	Breaks3	4/4
58	12/8 Grv	12/8
59	Waltz	3/4
60	JzWaltz1	3/4
61	JzWaltz2	3/4
62	CtWaltz1	3/4
63	CtWaltz2	3/4
64	5/4 Grv	5/4
65	Metro3	3/4
66	Metro4	4/4
67	Metro5	5/4
68	Metro	

Einsatz des Loopers

Sie können Ihr Gitarrenspiel aufnehmen und daraus monophone Loop-Phrasen mit einer Länge bis zu 30 Sekunden erzeugen.

Aktivieren des Loopers

1. Drücken Sie im MEMORY-, STOMP- oder EDIT-Modus  LOOPER.
Nun wird der LOOPER-Screen geöffnet.

```
LOOPER
Time StopMode BPM VOL
MANUAL Instant 124 80
```

HINWEIS

Drücken Sie  LOOPER, um zum ursprünglichen Modus zurückzukehren.

Einstellen der Looper-Funktion

■ Einstellen der Loop-Aufnahmedauer

1. Bedienen Sie .

LOOPER			
Time	StopMode	BPM	VOL
♪x2	Instant	124	80

Einstellung	Erklärung
MANUAL	Die Aufnahme wird fortgesetzt, bis sie manuell beendet wird oder die maximale Aufnahmedauer erreicht ist.
♪x1-64	Stellen Sie den Wert auf 1 bis 64 Viertelnoten ein. Die tatsächliche Aufnahmedauer hängt von der BPM-Einstellung ab. Aufnahmedauer (in Sekunden) = $60 \div \text{BPM} \times \text{Viertelnoten}$

ANMERKUNG

- Die Looper-Aufnahmedauer ist zwischen 1,5 und 30 Sekunden.
- Von der Aufnahmedauer abweichende Werte werden automatisch angepasst.
- Eine Änderung der Aufnahmedauer führt dazu, dass die aufgenommenen Daten gelöscht werden.

■ Auswahl des Loop-Endes

1. Bedienen Sie .

LOOPER			
Time	StopMode	BPM	VOL
♪x2	Finish	124	80

Einstellung	Erklärung
Instant	Der Loop endet sofort nach Eingabe des Stopp-Befehls.
Finish	Der Loop endet, wenn sein Ende erreicht wurde.
Fade Out	Der Loop endet, nachdem er ausgeblendet wurde.

■ Einstellen des Tempos

1. Bedienen Sie .

LOOPER			
Time	StopMode	BPM	VOL
♪x2	Finish	128	80

ANMERKUNG

Eine Änderung des Tempos führt dazu, dass die aufgenommenen Daten gelöscht werden.

HINWEIS

- Diese Option kann auf einen Wert zwischen 40 und 250 eingestellt werden.
- Das hier eingestellte Tempo dient als Referenz für die Effekte und die Rhythmus-Funktion.

■ Einstellen der Lautstärke

1. Bedienen Sie  Vol.

LOOPER			
Time	StopMode	BPM	VOL
↓x2	Finish	124	86

HINWEIS

Diese Option kann auf einen Wert zwischen 0 und 100 eingestellt werden.

Aufnahme und Wiedergabe von Loops

1. Drücken Sie .

Damit wird die Loop-Aufnahme gestartet.



2. Halten Sie die Aufnahme an und starten Sie die Wiedergabe.

Wenn die Aufnahmezeit auf „Manual“ eingestellt ist

Durch erneutes Drücken von  oder das Erreichen der maximalen Aufnahmedauer hält die Aufnahme an und die Loop-Wiedergabe beginnt.

Wenn die Aufnahmezeit auf „x1-64“ eingestellt ist

Wenn die eingestellte Aufnahmedauer erreicht wird, hält die Aufnahme an und die Loop-Wiedergabe beginnt.



3. Drücken Sie .

Damit halten Sie die Loop-Wiedergabe an.



ANMERKUNG

- Während der Rhythmus-Wiedergabe startet die Aufnahme nach dem Vorzähler.
- Audiosignale, die an der Buchse AUX IN anliegen, werden nicht aufgenommen.

HINWEIS

- Die Quantisierung während der Rhythmus-Wiedergabe sorgt dafür, dass der Loop angepasst wird und selbst dann temposynchron bleibt, wenn die Aufnahme nicht exakt auf eine Zählzeit endet.
- Während der Loop-Wiedergabe können Sie zwischen den Modi MEMORY, STOMP und EDIT umschalten.

Overdubbing von Loops

Sie können dem aufgenommenen Loop zusätzliche Performances hinzufügen.

- 1.** Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe  .

Die Overdubbing-Aufnahme beginnt.

Am Loop-Ende wird die Loop-Wiedergabe am Anfang fortgesetzt und das Overdubbing kann wiederholt werden.



- 2.** Drücken Sie  während des Overdubbings.

Dadurch beenden Sie das Overdubbing: Die Loop-Wiedergabe wird jedoch fortgesetzt.

Löschen eines Loops

1. Drücken und halten Sie bei angehaltener Loop-Wiedergabe .

Dadurch wird der aufgenommene Loop gelöscht.

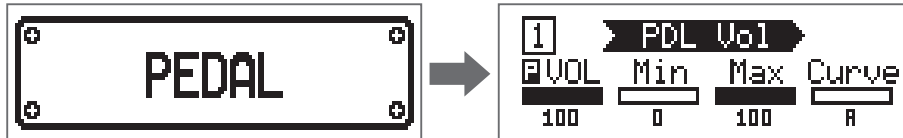


Einsatz des Expression-Pedals (nur B1X_{FOUR})

Wenn im Betrieb eines B1X_{FOUR} ein Effekt aus der PEDAL-Kategorie angewählt wurde, können Sie den Effektanteil mit dem Expression-Pedal steuern.

Einstellen des Pedal-Effekts

1. Wählen Sie im EDIT-Modus einen Effekt aus der PEDAL-Kategorie aus.



ANMERKUNG

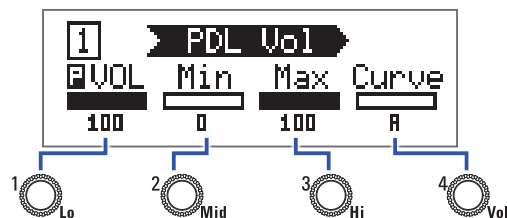
Pro Patch kann nur ein einziger Effekt aus der PEDAL-Kategorie angewählt werden.

HINWEIS

Auswahl von Effekten aus bestimmten Kategorien (→ „Auswahl der Effekt-Kategorien“ auf Seite 21)

2. Bedienen Sie $\textcircled{1}_{Lo}$ – $\textcircled{4}_{Vol}$.

Passen Sie den Pedal-Effekt an. (→ „Bearbeiten der Effektparameter“ auf Seite 22)



3. Bedienen Sie das Expression-Pedal.


Dadurch verändern Sie den Effektanteil.

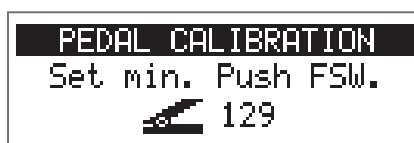
HINWEIS

Drücken Sie das Vorderteil des Expression-Pedals nach unten, um den Pedal-Effekt zu an- und abzuschalten (ON/OFF). Der ON/OFF-Status des Effekts wird dabei jedoch nicht gespeichert.

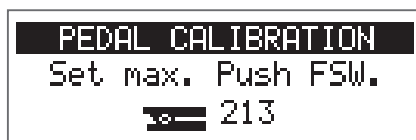
Einstellen des Expression-Pedals

Einstellen der Pedal-Empfindlichkeit

- 1.** Schalten Sie den B1X_{FOUR} ein, während Sie ^{SETTING}  gedrückt halten.
Der Screen PEDAL CALIBRATION wird eingeblendet.



- 2.** Bedienen Sie das Pedal wie im Display dargestellt und drücken Sie jeweils  oder .



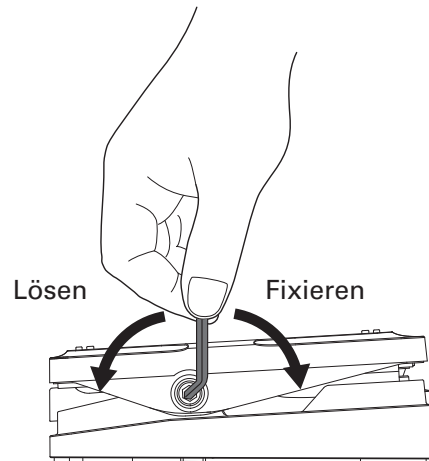
Wenn „Complete!“ eingeblendet wird, ist die Kalibrierung abgeschlossen.

ANMERKUNG

- Passen Sie die Pedal-Empfindlichkeit in den folgenden Fällen an:
 - Die Bedienung des Pedals wirkt sich kaum aus.
 - Bereits ein leichter Druck auf das Pedal wirkt sich stark auf die Lautstärke bzw. den Klangcharakter aus.
- Wenn „Error!“ eingeblendet wird, führen Sie die Kalibrierung ab Anfang neu durch.

Einstellen des Drehmoments

1. Führen Sie einen 5 mm Sechskantschlüssel in die Einstellschraube auf der Seite des Pedals ein.
2. Drehen Sie die Einstellschraube im bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um das Pedal straffer oder lockerer einzustellen.




ANMERKUNG

Achten Sie darauf, die Drehmomentschraube nicht zu weit zu lockern, da diese sich sonst intern lösen und das Pedal in keine feste Position mehr gebracht werden kann.

Verwaltung der Firmware

Überprüfen der Firmware-Versionen

1. Schalten Sie den B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} ein, während Sie  gedrückt halten.
Nun wird der VERSION-Screen der Firmware geöffnet.

VERSION		
SYSTEM	PRESET	BOOT
1.00	1.00	1.00
FSW: START		

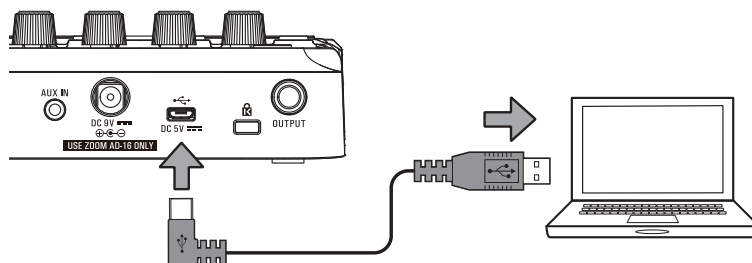
2. Drücken Sie  oder .

Dadurch wird der B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} neu gestartet und der ursprüngliche Screen geöffnet.

Aktualisieren der Firmware

Laden Sie die Firmware für den B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} von der ZOOM-Webseite (www.zoom.co.jp) herunter.

1. Halten Sie  und  gedrückt und verbinden Sie den B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} mit einem USB-Kabel mit dem Computer.



Dadurch wird der B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} eingeschaltet und der Screen FIRMWARE UPDATE wird eingeblendet.

```
FIRMWARE UPDATE
Ready for
firmware update!
```

2. Starten Sie das Programm zur Aktualisierung der Firmware auf dem Computer.
Die Aktualisierung wird gestartet.
Zum Abschluss der Aktualisierung wird „Complete!“ eingeblendet.

```
FIRMWARE UPDATE
Complete!
Please Restart
```

ANMERKUNG

- Während der Firmware-Aktualisierung dürfen Sie das USB-Kabel nicht abziehen.
- Im unwahrscheinlichen Fall eines Fehlers während der Firmware-Aktualisierung führen Sie die Arbeitsschritte ab Anfang durch, um die Firmware zu aktualisieren.

HINWEIS

Details zur Bedienung des Programms finden Sie auf der ZOOM-Webseite.

3. Nach Abschluss der Aktualisierung ziehen Sie das USB-Kabel ab und schalten das Gerät aus.

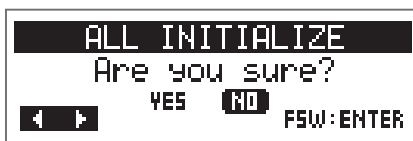
HINWEIS

Durch die Aktualisierung der Firmware werden gespeicherte Patches nicht gelöscht.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

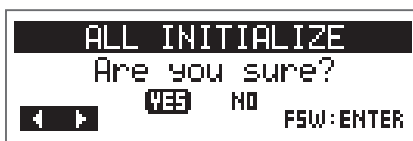
1. Schalten Sie den B1_{FOUR}/B1X_{FOUR} ein, während Sie  gedrückt halten.

Nun wird ein Screen zur Bestätigung der Initialisierung geöffnet.



2. Bedienen Sie .

Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



Einstellung	Erklärung
YES	Initialisiert die Einstellungen und überschreibt diese mit den Werkseinstellungen.
NO	Bricht die Initialisierung ab und kehrt zum Home-Screen zurück.

3. Drücken Sie  oder .

Dadurch starten Sie die Initialisierung.

Wenn die Initialisierung abgeschlossen ist, wird „Complete!“ eingeblendet und der ursprüngliche Screen geöffnet.



ANMERKUNG

Durch die Initialisierung werden alle Einstellungen inklusive des Patches mit den Werkseinstellungen überschrieben. Führen Sie diese Funktion nur dann aus, wenn Sie absolut sicher sind.

Fehlerbehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Schließen Sie im Batteriebetrieb ein Kabel an der Buchse INPUT an.

Kein oder nur sehr leiser Sound

- Überprüfen Sie die Anschlüsse. (→ [„Verkabelung“ auf Seite 10](#))
- Passen Sie die Pegel der Effekte an. (→ [„Bearbeiten der Effektparameter“ auf Seite 22](#))
- Steuern Sie den Patch-Pegel aus. (→ [„Ändern des Patch-Pegels“ auf Seite 15](#))
- Stellen Sie die Ausgangslautstärke ein. (→ [„Anpassen des Grundklangs und der Ausgangslautstärke“ auf Seite 12](#))
- Sofern Sie das Expression-Pedal zur Pegelsteuerung benutzen, stellen Sie mit dem Pedal eine angenehme Lautstärke ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Tuner-Ausgang nicht auf „MUTE“ eingestellt ist. (→ [„Ändern der Tuner-Einstellungen“ auf Seite 42](#))

Es sind sehr viele Nebengeräusche zu hören

- Überprüfen Sie die Schirmung der Audiokabel.
- Verwenden Sie immer ein originales ZOOM-Netzteil. (→ [„Verkabelung“ auf Seite 10](#))

Effekte funktionieren nicht

- Wenn die Prozessorleistung erschöpft ist, erscheint „PROCESSING OVERFLOW“ im Display. Wenn diese Meldung erscheint, wird der entsprechende Effekt auf Bypass gesetzt. (→ [„Verändern der Effekt-Typen“ auf Seite 21](#))

Batterien entladen sich schnell

- Stellen Sie sicher, dass Sie keine Magnesium-Batterien verwenden. Mit Alkaline-Batterien ist ein Dauerbetrieb bis zu 18 Stunden möglich.
- Überprüfen Sie die Batterie-Einstellung.
Die Einstellung muss dem benutzten Batterietyp entsprechen, damit die verbleibende Kapazität exakt dargestellt werden kann. (→ [„Einstellen des benutzten Batterietyps“ auf Seite 36](#))
- Aufgrund ihrer Funktionsweise werden Batterien schneller entladen, wenn Sie bei kalten Umgebungstemperaturen verwendet werden.

Expression-Pedal arbeitet nicht richtig (nur B1X_{FOUR})

- Prüfen Sie die Einstellungen für das Expression-Pedal. (→ [„Einsatz des Expression-Pedals \(nur B1X_{FOUR}\)“ auf Seite 54](#))
- Stellen Sie das Expression-Pedal ein. (→ [„Einstellen des Expression-Pedals“ auf Seite 55](#))

Spezifikationen

Maximale Anzahl der gleichzeitigen Effekte		5
User-Patches		50
Samplingfrequenz		44,1 kHz
A/D-Wandlung		24 Bit, 128-faches Oversampling
D/A-Wandlung		24 Bit, 128-faches Oversampling
Signalverarbeitung		32 Bit
Display		128x32 Dot-Matrix-LCD
Eingänge	INPUT	Herkömmliche 6,35 mm Monoklinkenbuchse Empfohlener Eingangspegel: -20 dBu Eingangsimpedanz (Line): 470 kΩ
	AUX IN	Stereo-Miniklinkenbuchse Empfohlener Eingangspegel: -10 dBu Eingangsimpedanz (Line): 1 kΩ
Ausgang	OUTPUT	Herkömmliche Stereoklinkenbuchse (kombinierter Ausgang für Line/Kopfhörer) Maximaler Ausgangspegel: Line +2 dBu (>10 kΩ Ausgangsimpedanz) Kopfhörer 17 mW + 17 mW (32 Ω Last)
Signalrauschabstand Eingang		120 dB
Dynamik (Eigenrauschen)		-97 dBu
Stromversorgung		Netzteil: 9 V DC, 500 mA, Innenleiter Minus (ZOOM AD-16) 4 Typ AA Batterien (bis zu 18 Stunden Dauerbetrieb mit Alkaline-Batterien bei inaktiver Hintergrundbeleuchtung des Displays)
USB		USB MIDI, USB Micro-B • Das Gerät kann auch über den USB-Port mit Strom versorgt werden. • Wenn Sie ein Kabel verwenden, das nur für die Stromversorgung vorgesehen ist, können die weiteren USB-Funktionen nicht genutzt werden.
Außenabmessungen	B1 _{FOUR}	156 mm (T) × 130 mm (B) × 42 mm (H)
	B1X _{FOUR}	156 mm (T) × 216 mm (B) × 52 mm (H)
Gewicht	B1 _{FOUR}	340 g (ohne Batterien)
	B1X _{FOUR}	610 g (ohne Batterien)

Anmerkung: 0 dBu = 0,775 V



4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan
www.zoom.co.jp